

GEBERIT GRUPPE

**HALBJAHRES-**  
**BERICHT**  
2025

---

NETTOUMSATZ

**+3,9%**

währungsbereinigtes Wachstum

---

OPERATIVE CASHFLOW-MARGE  
(EBITDA-MARGE)

**30,9%**

-0,7 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr

---

GEWINN JE AKTIE

**-2,7%**

gegenüber Vorjahr

---

FREE CASHFLOW

**+13,9%**

gegenüber Vorjahr

# KENNZAHLEN ZUM 1. HALBJAHR 2025

MCHF	1.1.–30.6.2025
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1 665</b>
Veränderung in %	+1,7
<b>Operativer Cashflow (EBITDA)</b>	<b>514</b>
Veränderung in %	-0,7
Marge in % des Nettoumsatzes	30,9
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>433</b>
Veränderung in %	-2,5
Marge in % des Nettoumsatzes	26,0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>339</b>
Veränderung in %	-3,3
Marge in % des Nettoumsatzes	20,3
<b>Gewinn je Aktie (CHF)</b>	<b>10.28</b>
Veränderung in %	-2,7
<b>Free Cashflow</b>	<b>247</b>
Veränderung in %	+13,9
<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen (CAPEX)</b>	<b>55</b>
	30.6.2025
<b>Netto-Schulden</b>	<b>1 167</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1 194</b>
Eigenkapitalquote in %	34,5
<b>Stand Beschäftigte (FTE)</b>	<b>11 295</b>
<b>Entwicklung relative CO<sub>2</sub>-Emissionen in %</b>	<b>-6,9</b>

# DAS WESENTLICHE

## IM 1. HALBJAHR 2025

---

- Überzeugende Resultate in einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld
- Ergebnisse geprägt durch Volumenwachstum, negative Währungsentwicklung und gehaltene operative Margen (unter Ausklammerung einer Einmalbelastung)
- Gewinn je Aktie bereinigt um Einmalbelastung leicht angestiegen
- Erfreuliche Zunahme des Free Cashflow

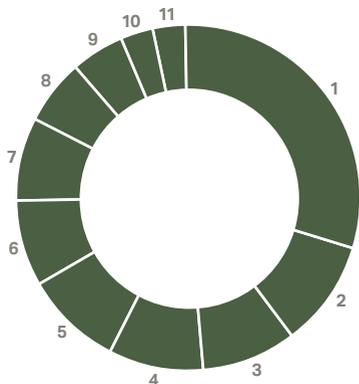
## AUSBLICK GESAMTJAHR 2025

---

- Nachfrage in der Bauindustrie hat sich im ersten Halbjahr 2025 stabilisiert; im zweiten Halbjahr werden in Europa weiterhin ein leichter Rückgang des Neubaugeschäfts sowie ein positives Renovationsgeschäft erwartet; ausserhalb Europas wird ein gemischtes Bild in der Bauindustrie prognostiziert
- US-Zölle nicht materiell
- Ausblick Finanzergebnisse Gesamtjahr 2025:
  - Nettoumsatzwachstum in lokalen Währungen von rund 4%
  - EBITDA-Marge von rund 29%

# AUF EINEN BLICK

## NETTOUMSATZ 1. HALBJAHR 2025 NACH MÄRKTEN/REGIONEN

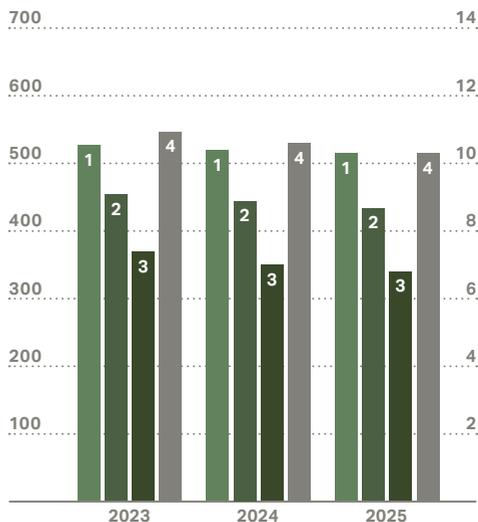


- 1 Deutschland (30%)
- 2 Schweiz (10%)
- 3 Westeuropa (9%)
- 4 Benelux (9%)
- 5 Italien (9%)
- 6 Nordeuropa (8%)
- 7 Osteuropa (8%)
- 8 Österreich (6%)
- 9 Nahost/Afrika (5%)
- 10 Amerika (3%)
- 11 Fernost/Pazifik (3%)

## KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2023–2025

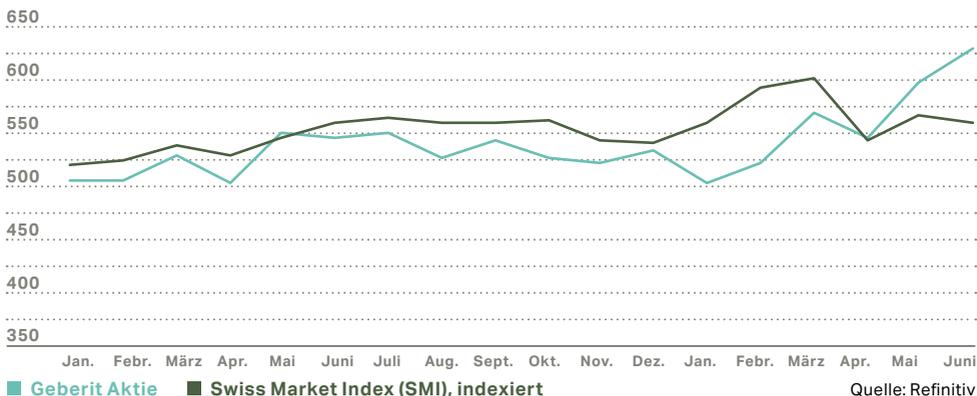
(in Mio. CHF)

(EPS: in CHF)



1 EBITDA 2 EBIT 3 Nettoergebnis 4 EPS

## AKTIENKURSENTWICKLUNG 1. JANUAR 2024 BIS 30. JUNI 2025



Quelle: Refinitiv

# AN UNSERE AKTIONÄRE

Die Geberit Gruppe erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 ungeachtet des weiterhin anspruchsvollen Umfelds überzeugende Resultate. Das erste Halbjahr 2025 war geprägt durch einen Volumenanstieg, starke Währungsverluste und auf dem Niveau des Vorjahres gehaltene operative Margen (unter Ausklammerung der Einmalkosten für die Schliessung eines Werks). Der Nettoumsatz stieg um 1,7% auf CHF 1 665 Mio., währungsbereinigt um 3,9%. Der operative Cashflow (EBITDA) belief sich auf CHF 514 Mio. bei einer EBITDA-Marge von 30,9%; der Rückgang der Marge um 70 Basispunkte ist praktisch vollständig auf die vorerwähnten Einmalkosten zurückzuführen. Der Gewinn je Aktie ging um 2,7% auf CHF 10.28 zurück; bereinigt um die Einmalkosten hätte eine Zunahme von 1,0% resultiert. Für das Gesamtjahr 2025 geht die Unternehmensleitung von einem Nettoumsatzwachstum in lokalen Währungen von rund 4% und einer EBITDA-Marge von rund 29% aus.

## KONSOLIDIRTER NETTOUMSATZ

Der Nettoumsatz der Geberit Gruppe nahm im ersten Halbjahr 2025 um 1,7% auf CHF 1 665 Mio. zu. Bereinigt um negative Währungseffekte in Höhe von CHF 37 Mio. betrug der Anstieg 3,9%. Die Zunahme war durch ein starkes Volumenwachstum begründet; dies aufgrund der weiterhin sehr erfreulichen Entwicklung von neu eingeführten Produkten und von Wachstum in den meisten europäischen Ländern/Regionen.

Im zweiten Quartal erreichte der Nettoumsatz CHF 787 Mio., was einem Rückgang in Schweizer Franken von 1,8% gegenüber dem Vorjah-

resquartal entspricht. Währungsbereinigter resultierte dagegen eine Zunahme von 2,5%.

## NETTOUMSATZ NACH MÄRKTEN UND PRODUKTBEREICHEN

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen für die Sanitärindustrie nahm der währungsbereinigte Nettoumsatz in Europa um +3,1% zu. Deutliche Zuwächse erzielten Österreich (+9,8%); Deutschland (+5,9%) und Benelux (+5,8%). Ebenfalls zulegen konnten Italien (+2,6%), Osteuropa (+1,8%) und Nordeuropa (+1,3%). Dagegen mussten die Schweiz (-2,5%) und Westeuropa (-2,8%) Rückgänge hinnehmen. Ausserhalb Europas wuchsen die Regionen Nahost/Afrika (+24,8%) und Amerika (+9,5%) deutlich. Dagegen lag der Umsatz in der Region Fernost/Pazifik mit -4,8% vor allem aufgrund des anhaltend rückläufigen Marktes in China und trotz eines hohen Wachstums in Indien unter dem Vorjahr.

Bei den Produktbereichen erhöhte sich der währungsbereinigte Nettoumsatz bei den Badezimmersystemen um +5,7%, bei den Installations- und Spülsystemen um +3,4% und bei den Rohrleitungssystemen um +2,9%.

## ERGEBNISSE

Die operativen Ergebnisse waren durch negative Währungsentwicklungen belastet. Die operativen Margen waren dagegen dank der langfristig ausgelegten Währungsstrategie, bei der die Kosten möglichst in den gleichen Währungen wie die Umsätze anfallen sollen, nur geringfügig durch Währungseffekte beeinflusst. Insgesamt konnten die operativen Margen unter Ausklammerung der Einmalbelastungen durch die im Januar 2025 angekündigte Schliessung

---

eines Keramikwerks in Deutschland auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die bisher verbuchten Einmalkosten in Höhe von insgesamt EUR 17 Mio. (EUR 12 Mio. operative Aufwendungen und EUR 5 Mio. Abschreibungen) beeinflussten die EBITDA-Marge mit 60 Basispunkten und die EBIT-Marge mit 100 Basispunkten negativ. Positiv auf die Margen wirkte sich das erfreuliche Volumenwachstum sowie die im Vorjahresvergleich leicht tieferen direkten Materialkosten aus, während die Lohninflation, die deutlich angestiegenen Energiepreise, Wachstumsinitiativen in ausgewählten Entwicklungsmärkten sowie diverse Digitalisierungs- und IT-Projekte einen reduzierenden Einfluss hatten.

Insgesamt ging der operative Cashflow (EBITDA) leicht um 0,7% auf CHF 514 Mio. (währungsbereinigt +2,1%) zurück. Die EBITDA-Marge sank gegenüber der Vorjahresperiode hauptsächlich als Folge der vorerwähnten Einmalkosten um 70 Basispunkte auf 30,9% (Vorjahr 31,6%). Das Nettoergebnis nahm um 3,3% auf CHF 339 Mio. ab, was einer Nettoumsatzrendite von 20,3% (Vorjahr 21,4%) entspricht. Unter Ausschluss der Einmalkosten hätte das Nettoergebnis CHF 352 Mio. bei einer Nettoumsatzrendite von 21,1% betragen. Beim Gewinn je Aktie führten die positiven Effekte des Aktienrückkaufprogramms zu einer im Vergleich zur Entwicklung beim Nettoergebnis geringeren Abnahme von 2,7% auf CHF 10.28 (Vorjahr CHF 10.57); bereinigt um die Einmalkosten würde der Gewinn je Aktie bei CHF 10.68 stehen, was einem Anstieg von 1,0% entspricht. Erfreulich entwickelte sich der Free Cashflow mit einer Zunahme von 13,9% auf CHF 247 Mio. (Vorjahr CHF 217 Mio.).

## FINANZSITUATION

Die finanzielle Situation der Geberit Gruppe ist weiterhin sehr solide. Die Nettoschulden (Schulden minus liquide Mittel) konnten im Vergleich zum Wert nach den ersten sechs Monaten des Vorjahres aufgrund der starken Entwicklung beim Free Cashflow um CHF 173 Mio. auf CHF 1 167 Mio. reduziert werden. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich entsprechend auf 34,5% (Vorjahr 32,9%).

Das im September 2024 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde fortgeführt. Insgesamt wurden seit dem Start des Programms bis Ende Juni 2025 rund 190 000 Aktien zu einem Betrag von CHF 102 Mio. erworben, in den ersten sechs Monaten 2025 rund 106 000 Aktien zu einem Betrag von CHF 58 Mio. Der Rückkauf erfolgte auf einer separaten Handelslinie zum Zweck der Kapitalherabsetzung.

Die Generalversammlung vom 16. April 2025 stimmte einer gegenüber 2024 um 0,8% auf CHF 12.80 erhöhten Dividende zu. Die Ausschüttungsquote von 72,5% des Nettoergebnisses liegt knapp über dem oberen Ende der vom Verwaltungsrat definierten Bandbreite von 50 bis 70%. Damit wurde die attraktive Ausschüttungspolitik der Vorjahre fortgesetzt.

## PERSONALBESTAND

Die Geberit Gruppe beschäftigte Ende Juni 2025 weltweit 11 295 Mitarbeitende (FTE; Ende 2024: 11 110). Die Zunahme von 1,7% respektive +185 ist auf Kapazitätsanpassungen in den Bereichen Produktion und Logistik aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr höheren Volumina sowie auf eine Stärkung respektive einen Ausbau im Vertrieb zurückzuführen.

---

## INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEN

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 wurden CHF 55 Mio. (Vorjahr CHF 62 Mio.) in Sachanlagen und immaterielle Anlagen investiert. Dies entspricht 3,3% des Nettoumsatzes (Vorjahr 3,8%).

## F&E-AUFWAND

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug CHF 34 Mio. (Vorjahr CHF 36 Mio.). Dies entspricht 2,1% des Nettoumsatzes (Vorjahr 2,2%).

## AUSBLICK AUF DAS GESAMTJAHR 2025

Die geopolitischen Risiken und die damit verbundenen makroökonomischen Unsicherheiten haben weiter zugenommen. Insgesamt wird die Weltwirtschaft auch im zweiten Halbjahr 2025 erheblichen Unwägbarkeiten ausgesetzt sein. Während sich Europa mit nach wie vor gedämpften Wachstumsaussichten konfrontiert sieht, könnten die zusätzlichen US-Zölle die wirtschaftliche Entwicklung in den USA und diejenige der Weltwirtschaft negativ beeinflussen.

Die Nachfrage in der Bauindustrie hat sich nach den starken Rückgängen seit Mitte 2022 in den ersten sechs Monaten 2025 insgesamt stabilisiert, mit einer je nach Land/Markt unterschiedlichen Entwicklung beim Neubau- und beim Renovationsgeschäft. In Europa wird für das zweite Halbjahr weiterhin mit einem leichten Rückgang der Neubautätigkeit gerechnet; dies ist darauf zurückzuführen, dass die Baugenehmigungen in Europa im Jahr 2024 um rund 2% zurückgegangen sind und auch im ersten Quartal 2025 mit -3% anhaltend rückläufig waren. Dieser Rückgang sollte durch ein positives Re-

novationsgeschäft – das rund 60% zum Geberit Umsatz beiträgt – ausgeglichen werden; dafür sprechen mehrere für diesen Bereich relevante Indikatoren, beispielsweise die gestiegenen Immobilientransaktionen. Ausserhalb Europas wird für die Bauindustrie ein gemischtes Bild erwartet. In mehreren Märkten, beispielsweise in Indien oder in der Golfregion, wird eine starke Nachfrage prognostiziert. In China hingegen wird aufgrund des herausfordernden Wohnbau-sektors ein Rückgang erwartet.

Die Auswirkungen der US-Zölle sind nicht materiell. Dies aufgrund der Tatsache, dass Geberit in den USA hauptsächlich Produkte verkauft, die auch lokal hergestellt werden.

Ungeachtet des Marktumfelds wird bei Geberit auch im Jahr 2025 der Fokus auf der Umsetzung verschiedener strategischer Initiativen liegen, wie zum Beispiel:

- der weitere Ausbau des Rohrleitungsgeschäfts mit den in den letzten Jahren eingeführten Produkten FlowFit, Mapress Therm und SuperTube,
- das Dusch-WC-Geschäft, massgeblich getrieben durch das 2024 lancierte Einstiegsmodell AquaClean Alba,
- die Einführung des neuen Duofix Installationselements mit vielen neuen Funktionen und vereinfachter Montage,
- das konsequente Vorantreiben von dedizierten Wachstumsinitiativen ausserhalb Europas und
- die Optimierung der Keramikwerke im Rahmen der Spezialisierungsstrategie.

---

Für das Gesamtjahr 2025 geht die Unternehmensleitung von einem Nettoumsatzwachstum in lokalen Währungen von rund 4% und einer EBITDA-Marge von rund 29% aus. Die EBITDA-Marge liegt jeweils saisonbedingt im zweiten Halbjahr unter derjenigen des ersten Halbjahres.

Die Unternehmensleitung sieht Geberit gut aufgestellt, um die Marktposition weiter auszubauen. Diese Einschätzung basiert auf der stabilen und langfristig ausgerichteten Strategie, dem bewährten Geschäftsmodell mit starken Kundenbeziehungen sowie der industrieführenden finanziellen Stabilität.

20. August 2025



**Albert M. Baehny**  
VR-Präsident



**Christian Buhl**  
CEO

# KONSOLIDIERTE BILANZ

MCHF	Anhang	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2024
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Liquide Mittel		205,8	407,7	183,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		272,6	231,1	268,8
Sonstige kurzfristige Aktiven und Finanzanlagen		155,1	130,4	163,0
Vorräte		361,5	359,3	361,9
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>995,0</b>	<b>1 128,5</b>	<b>977,2</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen		1 028,0	1 044,8	1 005,2
Latente Steuerforderungen		98,5	106,1	125,7
Sonstige langfristige Aktiven und Finanzanlagen		19,2	29,7	101,1
Goodwill und immaterielle Anlagen		1 320,7	1 331,9	1 363,4
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>2 466,4</b>	<b>2 512,5</b>	<b>2 595,4</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>3 461,4</b>	<b>3 641,0</b>	<b>3 572,6</b>

MCHF	Anhang	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2024
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		244,1	247,1	144,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		92,5	93,8	101,3
Steuerverbindlichkeiten		136,1	111,2	110,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		291,5	397,2	295,1
Kurzfristige Rückstellungen		2,8	5,4	10,1
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>767,0</b>	<b>854,7</b>	<b>662,1</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1 128,7	1 126,0	1 378,5
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	4	226,7	227,5	219,9
Latente Steuerverbindlichkeiten		46,9	46,1	57,5
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		40,1	38,1	34,7
Langfristige Rückstellungen		57,6	46,6	43,8
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 500,0</b>	<b>1 484,3</b>	<b>1 734,4</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	7	3,4	3,5	3,5
Reserven	7	1 978,1	2 060,3	1 895,7
Umrechnungsdifferenzen		-787,1	-761,8	-723,1
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>1 194,4</b>	<b>1 302,0</b>	<b>1 176,1</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>3 461,4</b>	<b>3 641,0</b>	<b>3 572,6</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

# KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2025	2024
<b>Nettoumsatz</b>	<b>10</b>	<b>1 665,0</b>	<b>1 637,9</b>
Warenaufwand		434,0	439,4
Personalaufwand		430,2	401,9
Abschreibungen		71,3	62,8
Amortisationen von immateriellen Anlagen	<b>3</b>	9,3	10,6
Sonstiger Betriebsaufwand, netto	<b>8</b>	287,0	279,1
Total Betriebsaufwand, netto		1 231,8	1 193,8
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>433,2</b>	<b>444,1</b>
Finanzaufwand		-16,3	-15,2
Finanzertrag		4,5	4,4
Währungsverlust (-)/-gewinn		-7,2	0,5
Finanzergebnis, netto		-19,0	-10,3
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>414,2</b>	<b>433,8</b>
Ertragsteuern		75,7	83,6
<b>Nettoergebnis</b>		<b>338,5</b>	<b>350,2</b>
Ergebnis je Aktie (CHF)	<b>9</b>	10.28	10.57
Verwässertes Ergebnis je Aktie (CHF)	<b>9</b>	10.23	10.54

# KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2025	2024
<b>Nettoergebnis gemäss konsolidierter Erfolgsrechnung</b>		<b>338,5</b>	<b>350,2</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen		-25,3	65,0
Ertragsteuern		0,0	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Ertragsteuern		-25,3	65,0
<b>Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung</b>		<b>-25,3</b>	<b>65,0</b>
Neubewertung Personalvorsorge	<b>4</b>	-7,8	17,4
Ertragsteuern		-0,1	-3,9
Neubewertung Personalvorsorge nach Ertragsteuern		-7,9	13,5
<b>Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung</b>		<b>-7,9</b>	<b>13,5</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>-33,2</b>	<b>78,5</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>305,3</b>	<b>428,7</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

# KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2025	2024
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>			
Nettoergebnis		338,5	350,2
Abschreibungen und Amortisationen		80,6	73,4
Finanzergebnis, netto		19,0	10,3
Ertragsteuern		75,7	83,6
Veränderung von Rückstellungen		13,6	10,1
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge <sup>1</sup>		12,6	22,5
<b>Nettomittelfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern</b>		<b>540,0</b>	<b>550,1</b>
Bezahlte Ertragsteuern		-41,2	-68,8
Veränderung des Nettoumlaufvermögens <sup>2</sup>		-175,4	-176,7
<b>Nettomittelfluss aus/für (-) Geschäftstätigkeit</b>		<b>323,4</b>	<b>304,6</b>
<b>Mittelfluss aus/für (-) Investitionstätigkeit</b>			
Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen		-62,8	-75,2
Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen		1,1	1,6
Zinseinnahmen		2,7	2,7
Sonstiges, netto		-0,3	-0,5
<b>Nettomittelfluss aus/für (-) Investitionstätigkeit</b>		<b>-59,3</b>	<b>-71,4</b>

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2025	2024
<b>Mittelfluss aus/für (–) Finanzierungstätigkeit</b>			
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		179,1 <sup>3</sup>	269,0 <sup>4</sup>
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		–186,6 <sup>3</sup>	–74,0 <sup>4</sup>
Rückzahlung von Leasingverpflichtungen		–8,7	–8,8
Bezahlte Zinsen		–4,9	–4,2
Ausschüttung		–421,5	–419,5
Aktienrückkauf-Programm		–58,6	–79,2
Handel mit eigenen Aktien		39,3	–96,6
Sonstiges, netto		–0,9	–0,9
<b>Nettomittelfluss aus/für (–) Finanzierungs- tätigkeit</b>		<b>–462,8</b>	<b>–414,2</b>
Umrechnungsdifferenzen auf den liquiden Mitteln		–3,2	7,7
<b>Zunahme/Abnahme (–) der liquiden Mittel</b>		<b>–201,9</b>	<b>–173,3</b>
Anfangsbestand liquide Mittel		407,7	356,8
<b>Schlussbestand liquide Mittel</b>		<b>205,8</b>	<b>183,5</b>

<sup>1</sup> Enthält hauptsächlich nicht liquiditätswirksame Positionen im Zusammenhang mit Aktien- und Optionsprogrammen, Pensionsplanvermögen und anderen langfristigen Leistungen an Arbeitnehmer.

<sup>2</sup> Anpassung der Offenlegung gegenüber Vorjahr.

<sup>3</sup> Beanspruchung (MCHF 179) / Rückzahlung (MCHF 179) der bestehenden Kreditfazilität.

<sup>4</sup> Beanspruchung (MCHF 268) / Rückzahlung (MCHF 67) der bestehenden Kreditfazilität.

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

# KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS

MCHF	Aktien- kapital	Reserven	Eigene Aktien	Pensions- pläne	Umrech- nungsdif- ferenzen	Total Eigen- kapital
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>3,5</b>	<b>3 108,6</b>	<b>-955,6</b>	<b>-48,3</b>	<b>-788,1</b>	<b>1 320,1</b>
Nettoergebnis		350,2				350,2
Sonstiges Ergebnis				13,5	65,0	78,5
Ausschüttung		-419,5				-419,5
Aktienrückkauf-Programm			-76,1			-76,1
Handel mit eigenen Aktien		-1,5	-73,8			-75,3
Management-Options- programme		-1,8				-1,8
<b>Stand 30.6.2024</b>	<b>3,5</b>	<b>3 036,0</b>	<b>-1 105,5</b>	<b>-34,8</b>	<b>-723,1</b>	<b>1 176,1</b>
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>3,5</b>	<b>3 286,5</b>	<b>-1 143,1</b>	<b>-83,1</b>	<b>-761,8</b>	<b>1 302,0</b>
Nettoergebnis		338,5				338,5
Sonstiges Ergebnis				-7,9	-25,3	-33,2
Ausschüttung		-421,5				-421,5
Aktienrückkauf-Programm			-57,5			-57,5
Handel mit eigenen Aktien		2,8	72,4			75,2
Kapitalherabsetzung	-0,1	-600,4	600,5			0,0
Management-Options- programme		-9,1				-9,1
<b>Stand 30.6.2025</b>	<b>3,4</b>	<b>2 596,8</b>	<b>-527,7</b>	<b>-91,0</b>	<b>-787,1</b>	<b>1 194,4</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

# ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

---

## 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2025 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Die Finanzzahlen basieren auf den gleichen Bewertungsrichtlinien, welche im geprüften Abschluss per 31. Dezember 2024 angewendet wurden. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind. Sie sollte daher in Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2024 gelesen werden.

## 2. ERTRAGSTEUERN

Sowohl die Schweiz als auch andere Länder, in denen die Gruppe tätig ist, haben die OECD-Pillar-2-Gesetzgebung in Kraft gesetzt. Die Gruppe ist von der Ergänzungssteuer überwiegend für ihre Aktivitäten in der Schweiz betroffen. Die Ergänzungssteuer für die ersten sechs Monate des Jahres 2025 beläuft sich auf MCHF 1,0.

## 3. WERTHALTIGKEITSTEST FÜR MARKENRECHTE UND GOODWILL

Per Juni 2025 wurden aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung Werthaltigkeitstests für Markenrechte und Goodwill durchgeführt. Sie zeigten keinen Wertminderungsbedarf. Die durchgeführte Sensitivitätsanalyse indiziert, dass eine aus heutiger Sicht realistisch mögliche Veränderung der zur Berechnung des erzielbaren Ertrags verwendeten wesentlichen Annahmen (Diskontierungssatz +1,0 Prozentpunkt, Wachstumsrate -1,0 Prozentpunkt oder operative Marge -1,0 Prozentpunkt) nicht zu einer Wertminderung der Position Goodwill führen würde. Bei zwei Markenrechten würde dies zu einer Wertminderung von rund MCHF 3,0 führen.

## 4. PERSONALVORSORGE

Die per 31. Dezember 2024 erstellten versicherungsmathematischen Berechnungen wurden per 30. Juni 2025 fortgeschrieben. Dabei wurde gegenüber dem 31. Dezember 2024 der Diskontierungssatz für Schweizer Vorsorgepläne von 1,00% auf 1,07% und für die deutschen Vorsorgepläne von 3,25% auf 3,79% erhöht. Die übrigen Parameter sind unverändert. Die entsprechende Anpassung der Pensionsverpflichtung ist in der «konsolidierten Gesamtergebnisrechnung» ausgewiesen.

## 5. AUSSCHÜTTUNG

Die Generalversammlung hat für das Jahr 2024 eine Dividende von CHF 12.80 je Aktie beschlossen. Die Ausschüttung erfolgte im April 2025.

## 6. ÄNDERUNGEN IN DER KONZERNSTRUKTUR

Im ersten Halbjahr 2025 fanden keine wesentlichen Änderungen in der Konzernstruktur statt.

## 7. AKTIENKAPITAL UND EIGENE AKTIEN

Per 30. Juni 2025 besteht das Aktienkapital der Geberit AG aus 33 922 404 Stammaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10.

Stk.	2025	2024
<b>Ausgegebene Aktien</b>		
1. Januar	35 189 082	35 189 082
Kapitalherabsetzung	-1 266 678	0
<b>Total ausgegebene Aktien per 30. Juni</b>	<b>33 922 404</b>	<b>35 189 082</b>

Die Geberit AG hat das am 20. Juni 2022 begonnene Aktienrückkauf-Programm per 20. Juni 2024 abgeschlossen. Bis zum 20. Juni 2024 wurden 1 266 678 Aktien im Wert von MCHF 600, entsprechend 3,6% des aktuell im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals, unter diesem Programm erworben. Der Rückkauf erfolgte auf einer separaten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zwecks Kapitalherabsetzung. Die Generalversammlung vom 16. April 2025 stimmte dem Antrag zu, die unter diesem Programm zurückgekauften Aktien mittels Kapitalherabsetzung zu vernichten. Diese wurde im April 2025 durchgeführt.

Am 2. September 2024 wurde ein neues Aktienrückkauf-Programm gestartet. Dabei sollen über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren Aktien im Gesamtbetrag von maximal MCHF 300 zurückgekauft werden. Auf Basis des Schlusskurses der Geberit Namenaktie vom 30. Juni 2025 entspricht dies rund 510 000 Aktien oder 1,5% des aktuell im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals. Der Rückkauf erfolgt über eine separate Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zwecks Kapitalherabsetzung. Per 30. Juni 2025 wurden 190 277 Aktien im Wert von MCHF 102,2 unter diesem Programm zurückgekauft.

Stk.	30.6.2025	30.6.2024
<b>Aktien im Eigenbestand</b>		
Aus Aktienrückkauf-Programm	190 277	1 266 678
Sonstige eigene Aktien	769 779	913 489
<b>Total eigene Aktien</b>	<b>960 056</b>	<b>2 180 167</b>

Der Gesamtbestand an eigenen Aktien per 30. Juni 2025 betrug 960 056 (VJ: 2 180 167) mit einem Buchwert von MCHF 527,7 (VJ: MCHF 1 105,5). Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten vom Eigenkapital in Abzug gebracht.

## 8. SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND, NETTO

MCHF	1.1.–30.6.	
	2025	2024
Ausgangsfrachten und Zölle	57,1	56,4
Energie- / Unterhalts- / Hilfsstoffeaufwand	72,2	67,8
Marketingaufwand	44,0	44,3
Verwaltungsaufwand	43,0	40,7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	76,3	76,0
Sonstiger betrieblicher Ertrag	-5,6	-6,1
<b>Total sonstiger Betriebsaufwand, netto</b>	<b>287,0</b>	<b>279,1</b>

## 9. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Stammaktionären zustehenden Nettoergebnisses durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der während des Jahres ausgege-

benen und ausstehenden Stammaktien, abzüglich des gewichteten Durchschnitts der Anzahl der im Eigenbestand gehaltenen Stammaktien, ermittelt.

	1.1.–30.6.	
	2025	2024
Verteilbares Nettoergebnis gemäss Erfolgsrechnung (MCHF)	338,5	350,2
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (in Tausend)	32 926	33 118
<b>Total Ergebnis je Aktie (CHF)</b>	<b>10.28</b>	<b>10.57</b>

Zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird der gewichtete Durchschnitt der Anzahl der ausgegebenen Stammaktien unter der Annahme einer Umwandlung aller potenziell verwässernd wirkenden Stammaktien angepasst. Die Gruppe hat die Aktienoptionen, die der Geschäftsleitung gewährt wurden, bei

der Ermittlung der potenziell verwässernd wirkenden Stammaktien berücksichtigt.

	1.1.–30.6.	
	2025	2024
Verteilbares Nettoergebnis gemäss Erfolgsrechnung (MCHF)	338,5	350,2
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (in Tausend)	32 926	33 118
Anpassung für Aktienoptionen (in Tausend)	159	121
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (in Tausend)	33 085	33 239
<b>Total verwässertes Ergebnis je Aktie (CHF)</b>	<b>10.23</b>	<b>10.54</b>

## 10. SEGMENT REPORTING

Die Geberit Gruppe besteht aus einer einzigen Geschäftseinheit, deren Zweck es ist, Sanitärprodukte und -systeme für den Wohn- und Industriebau zu entwickeln, zu fertigen und zu vertreiben. Der überwiegende Teil der Produkte wird über den Grosshandel in der Regel an Installateure vertrieben, welche die Produkte an die Endkunden weiterverkaufen. Die Produkte werden in Werken hergestellt, die auf bestimmte Produktionsprozesse spezialisiert sind. Damit wird ein bestimmter Artikel in der Regel nur an einem Standort produziert. Der Vertrieb erfolgt über Länder- oder Regionenvertriebsgesellschaften, die an den Grosshandel verkaufen. Eine Vertriebsgesellschaft ist immer für den Vertrieb des gesamten Sortiments in ihrem Verkaufsgebiet zuständig. Die Hauptaufgabe der Vertriebsgesellschaften ist die Marktbearbeitung im lokalen Verkaufsgebiet, die als Schwerpunkt die Betreuung der Installateure, Sanitärplaner, Architekten, des Grosshandels sowie weiterer Distributoren beinhaltet. Die Forschung und Entwicklung erfolgt für das ganze Sortiment zentral bei der Geberit International AG. In der Geberit International AG sind auch alle Konzernfunktionen zusammengefasst.

Aufgrund der Einheitlichkeit und Fokussierung des Geschäfts sind die oberste Führungsebene (Konzernleitung) und die gesamte Managementstruktur der Geberit Gruppe nach Funktionen gegliedert (Gesamtleitung, Vertrieb Europa, Vertrieb International, Marketing & Brands, Operations, Products, Finanzen). Die finanzielle Führung der Gruppe durch den Verwaltungsrat und die Konzernleitung erfolgt auf Basis der Nettoumsätze nach Märkten und Produktbereichen sowie der konsolidierten Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung.

Die Segment-Berichterstattung erfolgt nach IFRS 8.31 ff. (ein einziges berichtspflichtiges Segment) und die Bewertung erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie der Konzernabschluss. Die Grundlagen für die Umsatzerfassung sind für alle Produktbereiche und Märkte identisch. Die geografische Verteilung des Nettoumsatzes richtet sich nach dem Sitz der Kunden.

Die Werte lauten wie folgt:

MCHF	1.1.–30.6.	
	2025	2024
<b>Nettoumsatz nach Produktbereichen</b>		
Installations- und Spülsysteme	625,1	619,5
Rohrleitungssysteme	539,9	535,0
Badezimmersysteme	500,0	483,4
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>1 665,0</b>	<b>1 637,9</b>

MCHF	1.1.–30.6.	
	2025	2024
<b>Nettoumsatz nach Märkten</b>		
Deutschland	499,2	480,4
Schweiz	167,8	172,2
Benelux	150,5	145,2
Italien	143,4	142,7
Österreich	99,7	92,7
Zentraleuropa	1 060,6	1 033,2
Westeuropa	155,2	162,0
Nordeuropa	133,2	133,6
Osteuropa	130,7	131,9
<b>Europa</b>	<b>1 479,7</b>	<b>1 460,7</b>
Nahost/Afrika	79,2	69,0
Amerika	55,9	52,7
Fernost/Pazifik	50,2	55,5
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>1 665,0</b>	<b>1 637,9</b>

MCHF	1.1.–30.6.	
	2025	2024
<b>Nettoumsatz: Anteile von Kunden</b>		
Kunden mit einem Nettoumsatzanteil > 10%: Kunde A	310,3	290,4
<b>Total &gt; 10%</b>	<b>310,3</b>	<b>290,4</b>
Restliche Kunden mit einem Nettoumsatzanteil < 10%	1 354,7	1 347,5
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>1 665,0</b>	<b>1 637,9</b>

### 11. SCHLIESSUNG DES KERAMIKWERKS IN WESEL

Im Rahmen der Spezialisierungsstrategie des Keramiknetzwerks wird Geberit das Keramikwerk in Wesel Ende 2026 schliessen. Die lokale Geschäftsleitung ist in Verhandlung unter anderem über den Sozialplan mit dem Betriebs-

rat. Die aktualisierten Einmalkosten in Höhe von insgesamt MCHF 16,3 (MCHF 11,3/MEUR 12,0 operative Aufwendungen und MCHF 5,0/MEUR 5,3 Abschreibungen) sind im Halbjahresergebnis 2025 enthalten.

### 12. NEUE ODER REVIDIERTE IFRS-STANDARDS UND -INTERPRETATIONEN 2025 UND DEREN ANWENDUNG DURCH DIE GRUPPE

Standard/ Interpretation	Inkraft- setzung	Bedeutung für Geberit	Ein- führung
Änderung an IAS 21 Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse – Mangel an Umtauschbarkeit	1.1.2025	Diese Anpassung hatte keine wesentliche Auswirkung auf die konsolidierte Jahresrechnung.	1.1.2025

### 13. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

# TERMINE

2025

Zwischenbericht 3. Quartal 4. November

2026

Erste Informationen Geschäftsjahr 2025	15. Januar
Resultate Geschäftsjahr 2025	12. März
Generalversammlung	15. April
Dividendenzahlung	21. April
Zwischenbericht 1. Quartal	5. Mai
Halbjahresbericht	19. August
Zwischenbericht 3. Quartal	3. November

(Geringfügige Änderungen vorbehalten)

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Die deutsche Version ist bindend. Weitere Informationen zum ersten Halbjahr 2025 finden Sie unter [www.geberit.com](http://www.geberit.com).

Der Geschäftsbericht 2024 ist online in deutscher und in englischer Sprache unter [www.geberit.com/geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/geschaeftsbericht) verfügbar.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Geberit AG  
Schachenstrasse 77  
CH-8645 Jona

T +41 (0) 55 221 69 47

F +41 (0) 55 221 67 47

**[corporate.communications@geberit.com](mailto:corporate.communications@geberit.com)**

**[www.geberit.com](http://www.geberit.com)**

**[www.geberit.com/halbjahresbericht](http://www.geberit.com/halbjahresbericht)**